

Die Realschule in Baden-Württemberg in Zahlen



- Über 400 öffentliche Realschulen
- Über 70 private Realschulen

- Ca. 232 000 Schülerinnen und Schüler
- Schuljahr 2015/2016 ca. 30 000 Übergänge an Realschulen (35%)

Die Realschule ...



- ... versteht sich als eine „**Schule der Realien**“.
- ... hat den Anspruch, ihre Schülerinnen und Schüler durch einen **besonderen** Realitätsbezug zu fördern und zu bilden.
- ... vermittelt vorrangig **eine erweiterte allgemeine, aber auch eine grundlegende Bildung**.
- ... ist **leistungs-, praxis- und berufsorientiert; kreativ**.
- ... stellt eine wesentliche **Gelenkstelle** zur **weiteren schulischen oder beruflichen Ausbildung** dar.

Die Realschule ...



... versteht sich als ein **lernendes System**, indem sie auf eine sich verändernde Realität reagiert und sich **weiterentwickelt**.

Weiterentwicklung der Realschulen

(neues Schulgesetz ab 01.08.2016)

Bildungsplanreform

(gemeinsame Bildungspläne für die Sekundarstufe I ab 01.08.2016)

Die neue Realschule



Künftig sind zwei Schulabschlüsse an der Realschule möglich:

- Realschulabschlussprüfung am Ende von Klasse 10
- **NEU:** Hauptschulabschlussprüfung am Ende von Klasse 9

Die Realschulen bieten wie bisher das mittlere Niveau, künftig aber auch das grundlegende Niveau an.

- Um alle Schülerinnen und Schüler bestmöglich zu fördern, werden neben den traditionellen auch individualisierte Lernformen eingesetzt.

Die neue Realschule



Ziel:

Alle Schülerinnen und Schüler können bis zu einem erfolgreichen Abschluss auf einer Schule, der Realschule, bleiben.

Klasse 10: Realschulabschlussprüfung

Klasse 9: Hauptschulabschlussprüfung

Klasse 7/8: Kurssystem

Klasse 5/6: Orientierungsstufe



Orientierungsstufe in Klasse 5 und 6

- Die Schülerinnen und Schüler lernen gemeinsam im Klassenverband auf dem grundlegenden und dem mittleren Niveau.
- Keine Versetzungsentscheidung nach Klasse 5.
- Ende Klasse 6: Entscheidung der Versetzungskonferenz darüber, ob ein Kind im folgenden Schuljahr in seiner Klasse auf dem **grundlegenden** oder **mittleren** Niveau lernt.

Die neue Realschule



Kurssystem in Klasse 7/8:

- Die Schülerinnen und Schüler lernen weiterhin **gemeinsam** im Klassenverband auf dem grundlegenden und dem mittleren Niveau.
- Es ist eine zeitweilige äußere **Differenzierung** gemäß dem grundlegenden und dem mittleren Niveau in den Fächern **Mathematik**, **Englisch** und **Deutsch** möglich.
- **Erneute Niveauzuweisung** durch die Versetzungskonferenz am Ende des 1. Schulhalbjahres als auch am Schuljahresende der Klassenstufen 7 und 8 (gemäß Versetzungsordnung).

Die neue Realschule



Klassenstufe 9/10:

- G-Niveau in Klasse 9 -> Hinführung zur **Hauptschulabschlussprüfung** am Ende der Klasse 9
- M-Niveau in Klasse 9 -> M-Niveau in Klasse 10 -> Hinführung zur **Realschulabschlussprüfung** am Ende der Klasse 10
- Nach Erreichen des Hauptschulabschlusses in Klasse 9 ist unter bestimmten Voraussetzungen der Realschulabschluss in Klasse 10 möglich

Die Realschule ab 2016/2017



Das bleibt:

- Fachlichkeit
- Notengebung
- Versetzungsentscheidung ab Klasse 6
- Wiederholung von Schuljahren
- Ganztagsangebote

Der mittlere Bildungsabschluss (Mittlere Reife) bleibt mit allen Anschlussmöglichkeiten erhalten.

Das ist neu:

- Keine Abschulung
- Niveauzuweisung nach Klasse 6
- Stärkere Binnendifferenzierung und Differenzierung in Kursen
- Inklusive Bildungsangebote

Hauptschulabschluss nach Klasse 9 möglich

mit Anschlussmöglichkeit an „Mittleren Bildungsabschluss“ (Mittlere Reife)

Die Realschule ab 2016/2017



5/6 Jahre allgemeine Bildung und vertieftes Grundwissen

Klassische
Berufsausbildung

Übergang in weiterführende
Schulen - BKs oder
berufliche Gymnasien



Die Realschule ...



... und der neue Bildungsplan ab Schuljahr 2016/2017

- Gültig ab Schuljahr 2016/2017 für die Klassen 5 und 6.
- Gemeinsamer, abschlussbezogener Bildungsplan für die weiterführenden Schulen WRS / RS /GMS.
- Kompetenzorientierung auf drei Niveaustufen (G, M, E).
- Sechs übergeordnete Leitperspektiven.
- Neue Fächer und Fächerverbünde.

Die Realschule ...



... und der neue Bildungsplan ab Schuljahr 2016/2017

Leitperspektiven

- Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
- Bildung für Toleranz und Akzeptanz von Vielfalt (BTV)
- Prävention und Gesundheitsförderung (PG)
- Berufliche Orientierung (BO)
- Medienbildung (MB)
- Verbraucherbildung (VB)

Das Fächerangebot



Abgestimmte Fremdsprachen

- Beginn der ersten Fremdsprache in Klasse 5
- Beginn der zweiten Fremdsprache in Klasse 6

Fächerverbünde

- Auflösung schulartspezifischer Fächerverbünde
- Schulartübergreifender Fächerverbund „Biologie, Naturphänomene und Technik“ in den Klassen 5 und 6

Fächer

- Neues Fach „Wirtschaft / Berufs- und Studienorientierung“
- Neues Wahlpflichtfach „Alltagskultur, Ernährung, Soziales“

Das Fächerangebot



2. Fremdsprache Französisch (Kl.6)	Technik	Alltagskultur, Ernährung, Soziales	Wahlpflicht- fächer ab Klasse 7
Musik	Kunst	Sport	Profil AC (Kl.7/8)
Biologie (Kl.7)	Chemie (Kl.7)	Physik (Kl.7)	Biologie, Naturphänomene und Technik (Kl. 5/6)
Geschichte	Geographie	Gemeinschafts- kunde	Wirtschaft/Berufs- und Studienorientierung (Kl.7)
Deutsch	Religionslehre Ethik	Mathematik	1. Fremdsprache Englisch (Klasse 5)

Weitere Informationen



www.kultusportal-bw.de

www.bildung-staerkt-menschen.de